

# Die Lehrer als „Selbstdarsteller“

Am Goethe-Gymnasium wird Theater zugunsten der Knochenmarkspende-Aktion gemacht

**STOLBERG.** Die Lehrer des Goethe-Gymnasiums als Schauspieler: Am Montag führten einige Lehrer der Schule ein Theaterstück zugunsten der Knochenmarkspendenda- tei (DKMS) im Pädagogischen Zentrum vor. Humorvoll und mit originellen Kostümierungen über- raschten die Lehrer ihre Schüler

und Kollegen mit folgendem Stück:

Nach 25 Jahren treffen sich bei einer Fortbildung Ehemalige der „Klasse 10a“ wieder, die alle Grün- den den Lehrerberuf gewählt ha- ben. Die Wiedersehensfreude ist groß und die Fortbildung gerät zur Nebensache. So finden der Por-

sche-Fahrer (Dr. Hans Schinde- wolf) und die Schönheit der Klasse (Brigitte Heyer-Gerosa) nach 25 Jahren wieder zusammen. Die Sportfanatikerin (Tina Vanden- berg), der Wein-Liebhaber (Kurt Fischer) und der Abenteuerlustige (Adalbert Rüttgers) sehen sich wie- der. Die Rockerin (Mareijke Fau-

bel-ten Horn) und die Schüchter- ne der 10a (Stefanie Luczak) tref- fen aufeinander.

Jeder Lehrer spielt seine eigene Rolle, mit der alle Klischees abge- deckt werden. Nur die beiden jun- gen Lehrer, die flippige Susanne mit grün gefärbtem Haar (Susanne Falk) und ihre tüchtige Kollegin (Dr. Mirka Dickel) finden keinen Anschluss bei den anderen.

Die beiden Moderatoren der Fortbildung (gespielt von den Abi- turienten Simone Beißel und Erik Bachmann) können das unmoti- vierte Verhalten der Lehrer nicht nachvollziehen und verzweifeln.

Abends treffen sich die Ehemali- gen im gemütlichen Kaminzim- mer. Natürlich wird über alte Zei- ten geredet und durch Zufall hat die zerstreute Jutta (Jutta Waauff- Lethen) ein Video von einer Un- terrichtsstunde vor 25 Jahren da- bei. Gemeinsam wird der Film an- gesehen: Die Lehrer vor 25 Jahren als Schüler alle zusammen in einer Klasse.

Schülerinnen und Schüler des „Goethe“ hatten bei einem lan- desweiten Wettbewerb der DKMS den dritten Platz belegt. Vor der Aufführung am Montag stand der aktuelle Kontostand der DKMS- Spendenaktion des Goethe-Gym- nasiums bei 3334,23 Euro. Ge- braucht wird das Geld für die Typi- sierungsaktion am 12. März von 11 bis 17 Uhr in der Schule, wobei jeder mitmachen kann. Eine Typi- sierung zur Ermittlung von poten- ziellen Knochenmarkspendern kostet 50 Euro. (acf)



Am Goethe-Gymnasium schlüpfen Lehrer zugunsten der Aktion für eine Knochenmarkspendertypisierung in die Rollen von Lehrern. In Aktion: Kurt Fischer und Mareijke Faupel-ten Horn. Foto: A.-C. Frantzen